

TTV 90 Neugersdorf - MSV VII 12:3



Ein schöner Abschluss einer unterm Strich recht ordentlichen Saison war uns leider nicht vergönnt. Dazu hatte der Bezirksliga-Aufsteiger einen zu guten Lauf. Nach der knappen 6:9-Niederlage im Hinspiel, ebenfalls schon ohne Josef, wollten wir eigentlich, verstärkt durch unsere guten Nachwuchsspieler Robert und Ralf, ein achtbares Resultat zum Saisonabschluss gegen den Tabellenzweiten erzielen.

Daraus sollte leider nichts werden, denn wie ein roter Faden zog es sich durchs gesamte Match, dass den Neugersdorfern fast alles gelang und sie fast immer das nötige Quentchen auf ihrer Seite hatten.

Eine neue Erfahrung war für die meisten von uns die Spielstätte "Rößlers Ballsaal", die lud eher zum gemütlichen Feiern ein. Sehr angenehm für die Lokschnuppen-strapazierten Gelenke war auch der gute alte Parkettfußboden. Allerdings half uns das auch nicht wirklich.

Mittlerweile müßig zu erwähnen, dass die Doppel komplett an den Gegner gingen. Dabei sah es bei Falk/Lothar gegen Gleisberg/Gocht (1:3) und vor allem bei Ernst/Martin gegen Güttler/Schiller (2:3) streckenweise sehr gut aus. Robert/Ralf konnten gegen Joile/Marzwi leider nur in einem Satz ihr Talent zum Tragen bringen (1:3) - 0:3.

Auch was ganz Neues für uns, der komplette erste Einzeldurchgang ging an den Gegner! Dabei machte Martin gegen Gleisberg eigentlich ein tolles Spiel, Ernst blieb gegen Gocht chancenlos. Im mittleren PK standen beide Spiele auf des Messers Schneide. Da trat wieder die Sache mit dem roten Faden ein . . .

Genauso ergings unseren Jungspunden im unteren PK. Toll gespielt, teilweise sogar geführt und dann doch verloren - 0:9.

Für die Super-Moral unserer Truppe spricht, dass in Durchgang 2 sich alle nochmal reinhängten, denn so wollten wir die Saison nicht beenden.

Ernst gelang dabei das erste Achtungszeichen gegen Gleisberg. In bester "Josef-Manier" drehte er einen 3:8-Rückstand in einen 11:9-Sieg um. Der fassungslose Neugersdorfer fand dann kaum noch ins Spiel zurück. Im Match des Tages zwang Martin Gocht in die Knie (wo waren bitteschön die Kameras der Sportschau ...) - 2:9.

Trotz größter Bemühungen und guter Spiele konnten Falk und Lothar leider wieder nicht punkten (gegen Güttler und Schiller).

Auch Robert wurde letztendlich von Joile abgezockt. Für die verdiente Resultatsverbesserung konnte dann der schon gegen Ostritz erfolgreiche Ralf sorgen. In einem Nervenkrimi behielt der junge MSV-Spieler die Ruhe und schlug Morzwi nach fünf Sätzen (15:13 im letzten Satz!).

Eine aufregende, spannende und anstrengende Saison im Jahr 1 nach dem Aufstieg auf Bezirksebene endet für uns mit einem achtbaren 5. Platz. Die 7. Mannschaft ist wieder ein Stück mehr zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammen gewachsen. Meinen Jungs gilt mein Dank für die Zuverlässigkeit und prima Trainingseinstellung.

Ein Sonderlob gibt's für unseren Günther, der sich immer wieder zur Verfügung stellte.

Bläser (1), Hauser (1), Bernstein, Kremberg, Möhn/JES, Lindner/JES (1)